



## **VAV erweitert Privathaftpflicht und launcht neue Hundehaftpflicht**

Die VAV Privathaftpflichtversicherung ist nun statt bisher über 10 Mio. Euro, auch über eine Versicherungssumme in Höhe von 30 Mio. Euro abschließbar. Zudem launcht die VAV eine neue Hundehaftpflichtversicherung.

In der neu aufgelegten VAV Privathaftpflichtversicherung sind weltweit im gemeinsamen Haushalt lebende Ehepartner, Lebensgefährten und Kinder bis zum Alter von 25 Jahren versichert. Zusätzlich sind Tätigkeitsschäden, Schadenersatzansprüche von Angehörigen und Mietsachschäden mitversichert.

Der erhöhte Privathaftpflichtschutz kommt auch im Rahmen des Haushalts- und des Eigenheimproduktes zum Tragen. Eigenheimbesitzer haben darüber hinaus die Möglichkeit, sich mit einer Kombination aus VAV Haushaltsversicherung und VAV Eigenheimversicherung doppelt abzusichern.

### **Hundehaftpflicht bis 10 Mio. Euro**

Die VAV Hundehaftpflicht schützt weltweit Hundehalter und alle mitversicherten Personen vor jenen Schadenersatzansprüchen, die der eigene Hund verursacht. Mitversichert sind Welpen bis zu einem Alter von sechs Monaten, solange sie bei der Hundemutter sind.

Das neue Hundehaftpflicht-Produkt kann über die maximale Versicherungssumme von 10 Mio. Euro abgeschlossen werden. Die Jahresprämie beträgt 44 Euro und ist jederzeit kündbar. Mitversichert sind Mietsachschäden, Hüterbiss, das Hüten fremder Hunde, die Nutzung des Hundes als Blinden- oder Rettungshund sowie der Verstoß gegen die Leinen- und Maulkorbpflicht. Ausgeschlossen vom Versicherungsschutz sind Ansprüche aus unvermeidbaren Schäden und Schadenersatzverpflichtungen, die rechtswidrig und vorsätzlich herbeigeführt wurden.

„Mit der Erhöhung der Privathaftpflicht-Versicherungssumme auf 30 Mio. Euro und dem Launch der Hundehaftpflichtversicherung liefern wir nach der grundlegend überarbeiteten Unfallversicherung bereits drei Produktneuerungen in diesem Jahr. Durch die konsequente Umsetzung unseres Best-Advice-Prinzips festigen wir einmal mehr unser Standing als Innovationstreiber am österreichischen Markt.“, so Dipl.-Ing. Christian Sipöcz, Vorstandsmitglied der VAV.